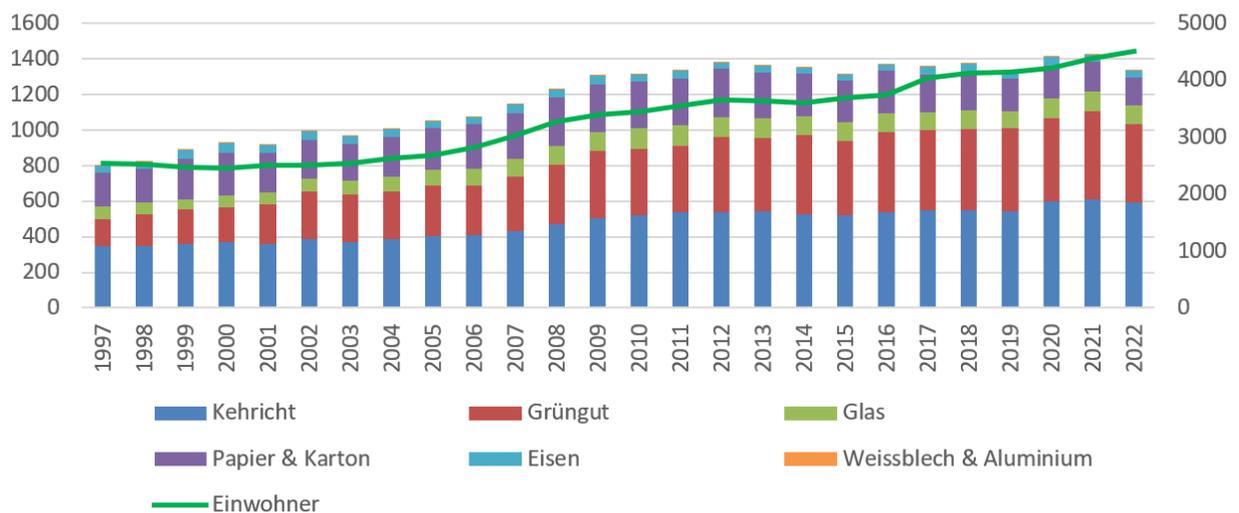




Abfallstatistik 2022 (in Tonnen)

Jahr	Kehricht	Grüngut	Glas	Papier	Eisen	W.Blech	Total	Einw.
1995	376	103	74	202	44	7	806	2'486
2000	368	200	63	244	52	2	929	2'462
2005	405	286	84	237	40	3	1055	2'688
2010	520	376	113	267	39	3	1318	3'442
2015	522	417	105	233	33	6	1316	3'696
2020	597	470	114	183	48	7	1419	4'223
2022	596	440	103	159	38	6	1342	4'510

Tonnen pro Jahr



Die gesamte **Abfallmenge** hat im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 89 Tonnen abgenommen, trotz des sehr hohen Bevölkerungsanstiegs. Neu ergibt dies pro Kopf eine Abfall-Menge von 298 kg (im Vorjahr waren es 326 kg).

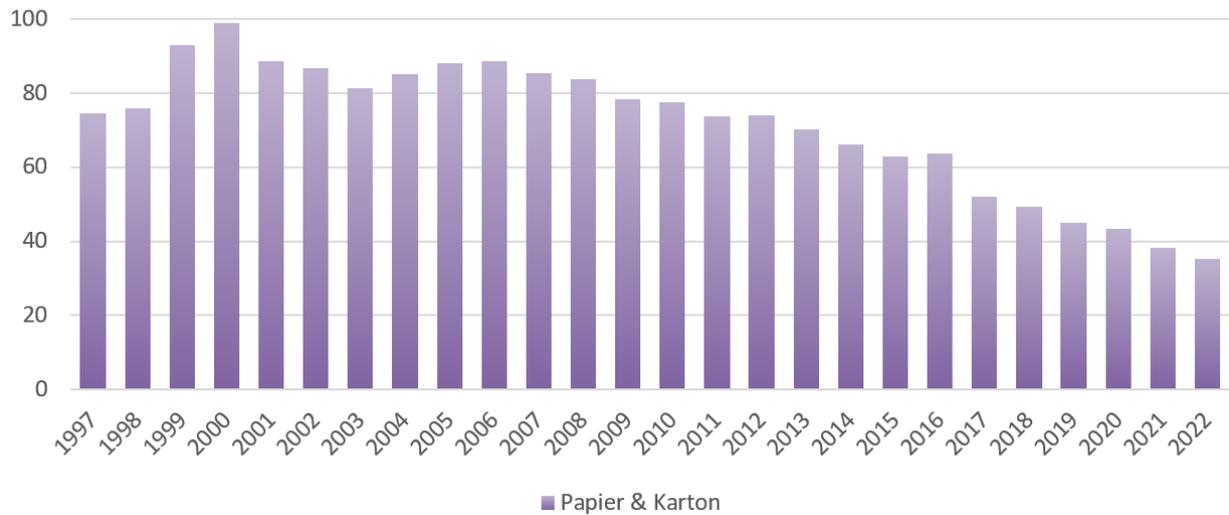
Von der gesamten Abfallmenge von 1342 Tonnen konnten mehr als die Hälfte, nämlich 56 % bzw. 746 Tonnen der Wiederverwertung zugeführt werden.

Beim **Grüngut** verzeichnete Niederrohrdorf eine starke Abnahme von insgesamt 59 Tonnen. Mit 98 kg gesammeltem Grüngut pro Kopf liegt der Wert 16kg weniger als noch im Vorjahr.

Der **Kehricht** weist eine leichte Abnahme um 13 auf 596 Tonnen auf. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Menge von 132 kg (Vorjahr 139 Kg)

Wiederum sammelten die Jugendvereine weniger **Papier und Karton**, nämlich gerade noch 159 Tonnen. Dies entspricht rund 35.3 kg pro Kopf der Bevölkerung. Damit setzt sich der Abwärtstrend des letzten Jahrzehnts fort.

Kilogramm pro Jahr und Einwohner



Die Abfallrechnung weist einen Gesamt-Kostendeckungsgrad von 108 % auf.

2021: 116%

2020: 099 %

2019: 110 %

2018: 112 %

2017: 115 %

Das Grüngut weist einen Kostendeckungsgrad von 80 % auf.

2021: 66%

2020: 65 %

2019: 70 %

2018: 69 %

2017: 74 %

Mit der Anpassung der Grund- und Grüngutgebühren auf den 01. April 2022 glich der Gemeinderat die Ungleichverteilung zwischen der Grundgebühr und der Grüngutkasse etwas aus, ohne jedoch den Grundsatz zur Förderung des Grüngut-Recyclings übermässig abzuschwächen.